

Welt-Tennis im Dorf – Impressionen von der Europe Junior Tour

¡Arriba!, rief der kleine Mann nach seinem Matchball und war eine Runde weiter. Zwölf Jahre ist er alt und tourt durch Europa. Er will punkten, Punkte für seinen Platz in der Rangliste sammeln. Heute schlägt er in Wahlstedt auf, morgen in Kufstein oder Brüssel. Die Auswahl ist groß bei der Tennis Europe Junior Tour. ¡Arriba! Jetzt geht's los.

Wahlstedt. Der Weg führt über die B 206. In Wittenborn muss ich nach links abbiegen. Noch 4 Kilometer bis Wahlstedt. Die Straße führt durch einen Wald. Was mögen die Tennissgäste aus Russland, Finnland, Schweden, Frankreich oder den Niederlanden denken? Liegt Wahlstedt hinterm Wald? Dann kommt endlich ein Hinweisschild „Tennisanlage“. Die Straße ist kaputt, wie fast alle Straßen in Schleswig-Holstein.

Endlich sehe ich das Ortsschild „Wahlstedt“ und Werbeschilder für ein Dutzend Unternehmen. Bei dem ersten Betrieb, den ich erblicke, handelt es sich um einen Schrotthändler. Die Straße ist noch kaputter. Der Weg zum Tennisplatz führt quer durch ein Industriegebiet. Dann bin ich da. Der Parkplatz ist ausgebucht. Natürlich. Ich stelle das Fahrzeug auf einer Baustelle ab. Hier entstehen drei neue Hartplätze für Tennis. Im Winter bekommen sie einen „Hut“ – eine Traglufthalle. Tennis im Aufwind! Wunderbar!

Ein Tennisfreak verlässt die Anlage. Angeführt wird die Kleine von Mama und Papa. Papa trägt die Tennistasche. Sie ist fast so groß wie die Kleine.

Die Tennisanlage ist tipptopp. Auf der Terrasse sitzen Eltern und schauen, was die Kleinen auf den Plätzen vollbringen. Die Turnierleitung des 5. Wahlstedt Junior Future für Juniorinnen/Junioren U12 (Jg. 2003/2004) ist in einer Halle untergebracht. Frank Intert, kurzfristig als Turnierdirektor eingesprungen, unterhält sich mit Oberschiedsrichter Patrick Mackenstein. Zu besprechen gibt es bei dem siebentägigen Turnier mit 120 Teilnehmern aus 22 Nationen schließlich immer etwas. Und das nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch. Die offizielle Turniersprache ist Englisch. Und da haben die Kleinen den Großen etwas voran – wenn man zum Beispiel beobachtet, dass Maxim mit einem Wahlstedt-Helfer englisch spricht und das Gespräch seinem Papa ins Russische übersetzt. Kauderwelsch und Zeichensprache ist auch angesagt. So verständigen sich halt Sean aus Frankreich und Mika aus Deutschland. Sie spielen im Viertelfinale gegeneinander. Europa lebt hier. Sport vereint. Gut so.

Alles läuft bei Tennis Wahlstedt professionell. Zehn Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Selbstverständlich gibt es einen Besspannungsdienst vor Ort. Und falls mal ein Sporthemd zu wenig in der Tasche liegt, kann man ein solches vor Ort kaufen. Das DRK ist für Notfälle da. Und die Wettervorhersage wird angekündigt. Sie sieht nicht schlecht aus für das Wochenende.

Die Tennis Wahlstedt GmbH organisiert das Turnier in Zusammenarbeit mit dem TC RW Wahlstedt. Nein, sagt Turnierdirektor Frank Intert, der TC könnte die Großveranstaltung nicht allein wuppen. In der Hauptsache macht dies die GmbH. Sie wurde 2009 ins Handelsregister Kiel eingetragen. Geschäftsführer ist Dr. Frank Intert. Während des Gesprächs ruft Michael Stich an. Natürlich geht es um Tennis, um den DTB. Die nächste Sitzung ruft. Ja, sagt Intert, der neben der Tennis-GmbH im Hauptberuf noch ein mittelständisches Unternehmen und im Ehrenamt den Tennisverband Schleswig-Holstein als Präsident führt, heute und morgen tagt der Bundesausschuss des DTB.

Zurück zum praktizierenden Tennis. Die Jugend kämpft mit Elan und auch mit Gestöhne. Eine junge Dame auf Platz 1 erinnert mich dabei an Monika Seles.

Sie alle, die hier in Wahlstedt spielen, wollen nach vorne, auf die besten Listenplätze. Da, wo heute Rafael Nadal, steht. Oder wo Novak Djokovic oder Ana Ivanovic stehen. Auch diese Stars der heutigen Tennisszene haben irgendwann mal angefangen, die mindestens 56,7 Gramm leichte gelbe Filzkugel über das Netz zu schlagen, und zwar auch bei der Tennis Europe Junior Tour.

Wie hoch die Anforderungen an die leichte Filzkugel sind, um zu gewinnen, machen die 12-Jährigen immer wieder deutlich: Flach fliegt der Ball über das Netz, Vorhand, Rückhand, Vorhand, Rückhand, Stoppball – und die jungen, kleinen Beine flitzen über den Platz, unermüdlich. Ein Sieg muss her. Einige Schleswig-Holsteiner waren auch dabei. Obwohl im Land zwischen den Meeren und auf den Ascheplätzen Spitze, verloren sie im Spiel mit den Nationen recht schnell. Doch dabei sein ist alles. Vielleicht klappt es beim nächsten Welt-Tennis im Dorf besser. Pardon! Natürlich ist Wahlstedt kein Dorf und kein Vorort von Bad Segeberg. Aber im Vergleich zu Brüssel und anderen Austragungsorten ist Wahlstedt ein Dorf. Und es darf stolz darauf sein, zur Tennis Europe Junior Tour zu gehören.

Bilderbogen



Wahlstedt: Drei Hartplätze mit „Hut“ entstehen



Junioren beobachten Junioren



Oder: Junioren spielen mal woanders . . .



**Oberschiedsrichter Patrick Mackenstein (r.) im Gespräch mit
Turnierdirektor Dr. Frank Intert.**



Die Plätze sind hervorragend



Dagegen nutzen coole 12-Jährige nicht den Spielplatz.



Eine Schiedsrichterin zählt . . .



Tretorn sponsert

Attention

Finals

We are planning to
finish the tournament
on Saturday,
18th July 2015.

Die Turniersprache ist Englisch . . .

5. Wahlstedt Junior Future

Erlebe die Tennis Profis von morgen aus 20 Nationen!

Altersklasse U12 - Jg 2003/2004

13. - 19. JULI 2015

SPORTANLAGE: TENNIS WAHLSTEDT

Nordlandstrasse 2-10, 23812 Wahlstedt

SPORTANLAGE: TV TRAPPENKAMP

Segeberger Strasse 1, 24610 Trappenkamp

Mehr Infos unter www.tennis-wahlstedt.de



BoConcept

urban design

Dr.-Julius-Leber-Str. 3-7, 23552 Lübeck

TRETORN
EST. 1991 SWEDEN

IT-Service Soltau
info@isoltau.de
Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator



. . . und das Turnier verbindet Europa.